

Musca & ihre Freunde

| Musca e i suoi amici | Musca e seis amis

Deutsch

Italiano

Vallader





 Nistkasten bauen

 Sprachwahl: DE · IT · RM



**LINK ZUR
BAUANLEITUNG**



Bauanleitung Nistkasten (Kobel)

Wenn natürliche Verstecke fehlen, können Nistkästen helfen. Sie dienen als Schlafplatz, Versteck oder Kinderzimmer.

Ein guter Nistkasten besteht aus unbehandeltem Holz. Er sollte stabil gebaut sein und ein kleines Einschlupfloch haben.

Wichtig ist ein ruhiger Platz, zum Beispiel an einem Baum, in einer Hecke oder am Waldrand. Der Kasten sollte etwa ein bis zwei Meter über dem Boden aufgehängt werden.

Im Innern braucht es kein zusätzliches Material. Das Nest wird aus Blättern, Moos und Gras von den Bilchen selbst gebaut.

Mit einem Nistkasten lassen sich wertvolle Versteckmöglichkeiten schaffen. Und wenn der Lebensraum passt, wird dieser dann vielleicht bald bezogen.





📍 Vorkommen

🌐 Sprachwahl: DE · IT · RM

Bilch-Karte mit Nachweisen

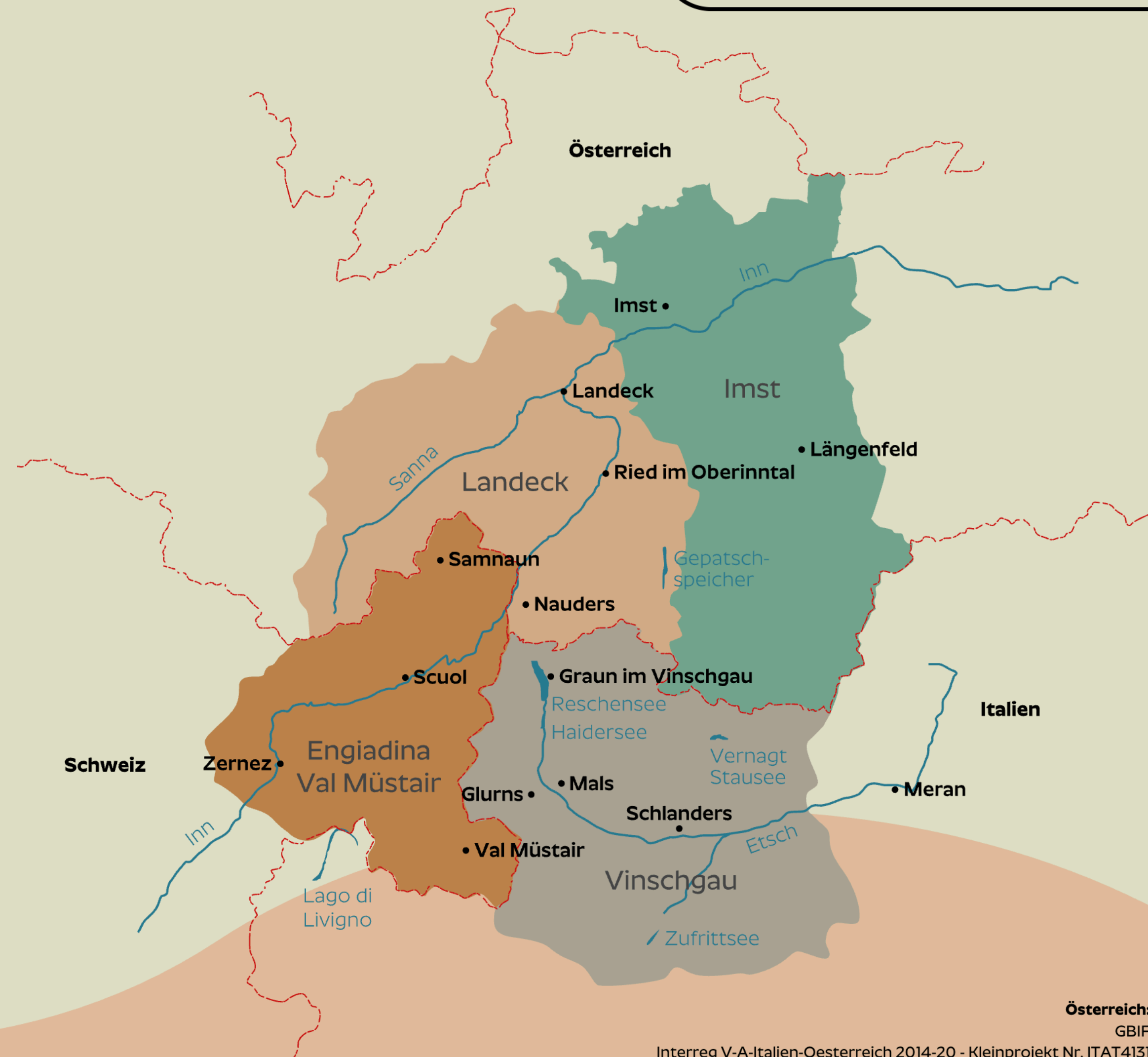
Bilche leben in unterschiedlichen Regionen. Die Karte zeigt bekannte Vorkommen.

Über die Verbreitung der Bilche gibt es unterschiedlich viele Erkenntnisse.

In manchen Gebieten gibt es viele Beobachtungen, in anderen eher wenige Nachweise.

Manche Arten werden nur selten entdeckt. Darum gibt es laufend neue Erkenntnisse.

Forschung und Beobachtungen helfen, Wissenslücken zu schliessen. So wird immer sichtbarer, wo Bilche heute vorkommen.



Österreich:
GBIF

Interreg V-A-Italien-Oesterreich 2014-20 - Kleinprojekt Nr. ITAT4131
Interreg VI-A Italien-Oesterreich 2022-27- Mittelprojekt Nr. ITAT4903-MP-015

Schweiz:
© info fauna, Neuchâtel

Italien:

© Datenbank Naturmuseum Südtirol



📍 Vorkommen

🌐 Sprachwahl: DE · IT · RM

Imst

- **Musca** – Haselmaus
- **Elio** – Gartenschläfer
- **Dryo** – Baumschläfer

Zählung ab 2014.

Die Daten sind nicht punktgenau dargestellt.



WENN DU MICH SIEHST,
DANN MELDE ES HIER.



Österreich:

GBIF

Interreg V-A-Italien-Oesterreich 2014-20 - Kleinprojekt Nr. ITAT4131

Interreg VI-A Italien-Oesterreich 2022-27- Mittelprojekt Nr. ITAT4903-MP-015

Schweiz:

© info fauna, Neuchâtel

Italien:

© Datenbank Naturmuseum Südtirol



📍 Vorkommen

🌐 Sprachwahl: DE · IT · RM

Landeck

- **Glis** – Siebenschläfer
- **Elio** – Gartenschläfer

Zählung ab 2014.

Die Daten sind nicht punktgenau dargestellt.



WENN DU MICH SIEHST,
DANN MELDE ES HIER.



Österreich:
GBIF

Interreg V-A-Italien-Oesterreich 2014-20 - Kleinprojekt Nr. ITAT4131
Interreg VI-A Italien-Oesterreich 2022-27- Mittelprojekt Nr. ITAT4903-MP-015

Schweiz:

© info fauna, Neuchâtel

Italien:

© Datenbank Naturmuseum Südtirol



Vorkommen

Sprachwahl: DE · IT · RM

Engiadina Val Müstair

- Musca** – Haselmaus
- Glis** – Siebenschläfer
- Elio** – Gartenschläfer
- Dryo** – Baumschläfer

Zählung ab 2014.

Die Daten sind nicht punktgenau dargestellt.



WENN DU MICH SIEHST,
DANN MELDE ES HIER.



Österreich:
GBIF

Interreg V-A-Italien-Oesterreich 2014-20 - Kleinprojekt Nr. ITAT4131
Interreg VI-A Italien-Oesterreich 2022-27- Mittelprojekt Nr. ITAT4903-MP-015

Schweiz:
© info fauna, Neuchâtel

Italien:

© Datenbank Naturmuseum Südtirol



📍 Vorkommen

🌐 Sprachwahl: DE · IT · RM

Vinschgau

- **Musca** – Haselmaus
- **Glis** – Siebenschläfer
- **Elio** – Gartenschläfer
- **Dryo** – Baumschläfer

Zählung ab 2014.

Die Daten sind nicht punktgenau dargestellt.



WENN DU MICH SIEHST,
DANN MELDE ES HIER.



Österreich:

GBIF

Interreg V-A-Italien-Oesterreich 2014-20 - Kleinprojekt Nr. ITAT4131

Interreg VI-A Italien-Oesterreich 2022-27- Mittelprojekt Nr. ITAT4903-MP-015

Schweiz:

© info fauna, Neuchâtel

Italien:

© Datenbank Naturmuseum Südtirol



Bilche schützen

Sprachwahl: DE · IT · RM



Frühling



Sommer



Herbst



Winter



Bilche im Haus –
was tun?





Frühling

Wenn die Nächte wärmer werden, verlassen die ausgezehrten Bilche ihre Winternester.

Sie brauchen nun dringend Wasser, Schutz und energiereiche Nahrung – doch zunächst finden sie oft nur Knospen, Rinde oder Schnecken.

In kalten Nächten hilft ihnen ein Kurzschlaf, der sogenannte Torpor. Später im Frühjahr finden sie reichlich Nahrung, gewinnen an Kraft und werden paarungsbereit.

WAS KANNST DU TUN?

- ▶ Störe weder Nester noch Nistkästen.
- ▶ Schneide Hecken und Sträucher mit Vorsicht.
- ▶ Erhalte Verstecke wie Totholz und dichte Büsche.
- ▶ Pflanze einheimische Sträucher und Bäume.
- ▶ Lasse Blüten und junge Pflanzen wachsen.
- ▶ Bleibe mit Hunden auf den Wegen.





Sommer

Sommernächte sind kurz – und für Bilche besonders wertvoll. Jetzt sind sie aktiv unterwegs und nutzen die Zeit zur Nahrungssuche.

Sie ziehen ihre Jungen auf und versorgen sie im geschützten Nest. Das Nahrungsangebot ist vielfältig und muss gut erreichbar sein.

Dichte Vegetation bietet Schutz vor Feinden und genügend Nahrung. Struktureiche Lebensräume sind in dieser intensiven Zeit besonders wichtig.

WAS KANNST DU TUN?

- ▶ Lasse deinen Garten bewusst etwas wilder wachsen.
- ▶ Mähe Wiesen und Ränder nicht vollständig.
- ▶ Pflanze vielfältige, einheimische Arten.
- ▶ Verzichte auf Pestizide.
- ▶ Beleuchte deinen Garten und den Waldrand nachts sparsam.
- ▶ Lasse dichte Verstecke im Garten bestehen.





Herbst

Im Herbst bereiten sich Bilche auf den Winter vor. Jetzt fressen sie sich wichtige Fettreserven an.

Besonders Jungtiere müssen rasch genügend Gewicht erreichen. Nüsse, Samen, Früchte oder Insekten liefern dafür die nötige Energie.

Mit kühleren Nächten werden die Tiere immer ruhiger und ziehen sich nach und nach in ihre Winterester zurück.

WAS KANNST DU TUN?

- ▶ Lasse Nüsse, Samen und Früchte liegen.
- ▶ Räume Laub und Totholz nicht weg.
- ▶ Staple Holz locker als möglichen Unterschlupf.
- ▶ Hänge Nistkästen an ruhigen, geschützten Orten auf.
- ▶ Schneide Hecken und Sträucher zurückhaltend.
- ▶ Lasse einzelne Bereiche bewusst unaufgeräumt.





Winter

Während des Winterschlafs reduzieren Bilche Körpertemperatur, Herzschlag und Atmung stark. So sparen sie Energie und leben von ihren Fettreserven.

Im Winterneest sind sie gut geschützt. Eine Schneedecke isoliert und hält die Umgebung relativ konstant.

Gefährlich sind vor allem Störungen und häufige Wetterwechsel, denn jedes Aufwachen kostet wertvolle Energie.

WAS KANNST DU TUN?

- ▶ Lasse Holzstapel, Wurzelstöcke und Laubhaufen liegen.
- ▶ Verzichte möglichst auf Arbeiten im Unterholz.
- ▶ Achte bei Gartenarbeiten auf versteckte Schlafplätze.
- ▶ Bewege dich in sensiblen Bereichen ruhig und achtsam.
- ▶ Erhalte geschützte Rückzugsorte.
- ▶ Plane größere Gartenarbeiten eher für das Frühjahr.





Bilche im Haus – was tun?

Bilche nutzen manchmal Dächer, Keller oder Holzbauten als Unterschlupf. Besonders im Sommer kann es nachts durch Jungtiere im Nest laut werden.

Sie sind gesetzlich geschützt und richten meist keinen dauerhaften Schaden an. Wichtig ist, Zugänge zu erkennen und zum richtigen Zeitpunkt zu sichern.

Zugänge dürfen nicht verschlossen werden, solange sich noch Jungtiere im Nest befinden. Im Winter oder nach dem Auszug der Tiere lassen sich Öffnungen dauerhaft sichern.

WAS KANNST DU TUN?

- ▶ Schneide Äste mit Zugang zum Dach deutlich zurück.
- ▶ Biete Nistkästen ausserhalb als Alternative an.
- ▶ Lasse Vogelfutter nicht offen stehen.
- ▶ Decke Wassertonnen ab oder lege Ausstiegshilfen ein.
- ▶ Verschliesse Lebensmittel im Haus gut.
- ▶ Fange Tiere nur wenn nötig und fachgerecht mit Lebendfallen.
- ▶ Verwende keine Gifte oder ungeprüften Vertreibungsmittel.





costruire un nido artificiale



selezione della lingua: DE · IT · RM



**LINK ALLE ISTRUZIONI
PER LA COSTRUZIONE**



istruzioni per la costruzione di una nido artificiale

Quando mancano rifugi naturali, le nido artificiale possono essere d'aiuto. Servono come luogo dove dormire, nascondiglio o cameretta dei piccoli.

Una buona nido artificiale è realizzata in legno non trattato. La struttura deve essere robusta e avere un piccolo foro d'ingresso.

È importante collocarla in un posto tranquillo, ad esempio vicino a un albero, in una siepe o ai margini del bosco. La nido artificiale va appesa a circa uno o due metri dal suolo.

All'interno non serve aggiungere altro materiale. Il nido viene costruito dai gliridi stessi con foglie, muschio ed erba. Con una nido artificiale si possono creare preziosi nascondigli. E se l'habitat è adatto, forse verrà occupata molto presto.





📍 presenza

🌐 selezione della lingua: DE · IT · RM

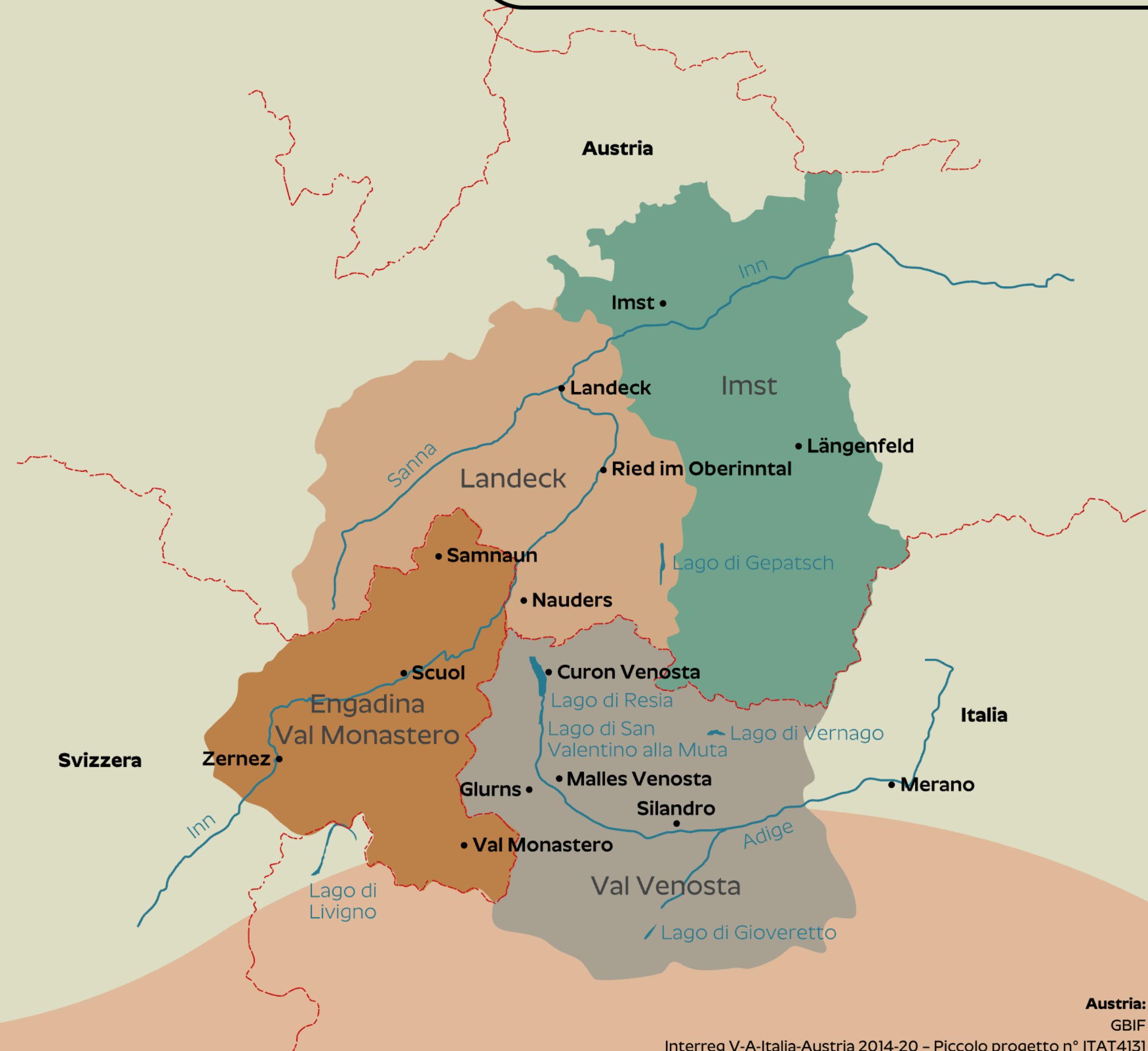
mappa della presenza dei gliridi con i rilevamenti

I gliridi vivono in diverse regioni. La mappa mostra i rilevamenti noti.

Le conoscenze disponibili sulla distribuzione dei gliridi variano.

In alcune aree si registrano numerose osservazioni, mentre in altre le segnalazioni sono piuttosto scarse. Alcune specie vengono avvistate solo raramente. Per questo motivo si acquisiscono continuamente nuove informazioni.

La ricerca e le osservazioni sul campo contribuiscono a colmare le lacune nelle nostre conoscenze. In questo modo diventa sempre più chiaro dove siano presenti i gliridi oggi.



Austria:
GBIF

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 – Piccolo progetto n° ITAT4131
Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27 – Progetto di media entità n° ITAT4903-MP-015

Svizzera:
© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© Banca dati del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige



📍 presenza

🌐 selezione della lingua: DE · IT · RM

Imst

● **Musca** – moscardino

● **Elio** – quercino

● **Dryo** – driomio

Censimento dal 2014.

La posizione dei dati sulla mappa è indicativa.



SE MI VEDI INVIA LA TUA
SEGNALAZIONE QUI.



Austria:
GBIF

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 – Piccolo progetto n° ITAT4131
Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27 – Progetto di media entità n° ITAT4903-MP-015

Svizzera:
© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© Banca dati del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige



📍 presenza

🌐 selezione della lingua: DE · IT · RM

Landeck

- **Glis** – ghiro
- **Elio** – quercino

Censimento dal 2014.

La posizione dei dati sulla mappa è indicativa.



SE MI VEDI INVIA LA TUA
SEGNALAZIONE QUI.



Austria:
GBIF

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 – Piccolo progetto n° ITAT4131
Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27 – Progetto di media entità n° ITAT4903-MP-015

Svizzera:
© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© Banca dati del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige



📍 presenza

🌐 selezione della lingua: DE · IT · RM

Engadina Val Monastero

- **Musca** – moscardino
- **Glis** – ghiro
- **Elio** – quercino
- **Dryo** – driomio

Censimento dal 2014.

La posizione dei dati sulla mappa è indicativa.



SE MI VEDI INVIA LA TUA
SEGNALAZIONE QUI.



Austria:

GBIF

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 – Piccolo progetto n° ITAT4131

Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27 – Progetto di media entità n° ITAT4903-MP-015

Svizzera:

© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© Banca dati del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige



📍 presenza

🌐 selezione della lingua: DE · IT · RM

Val Venosta

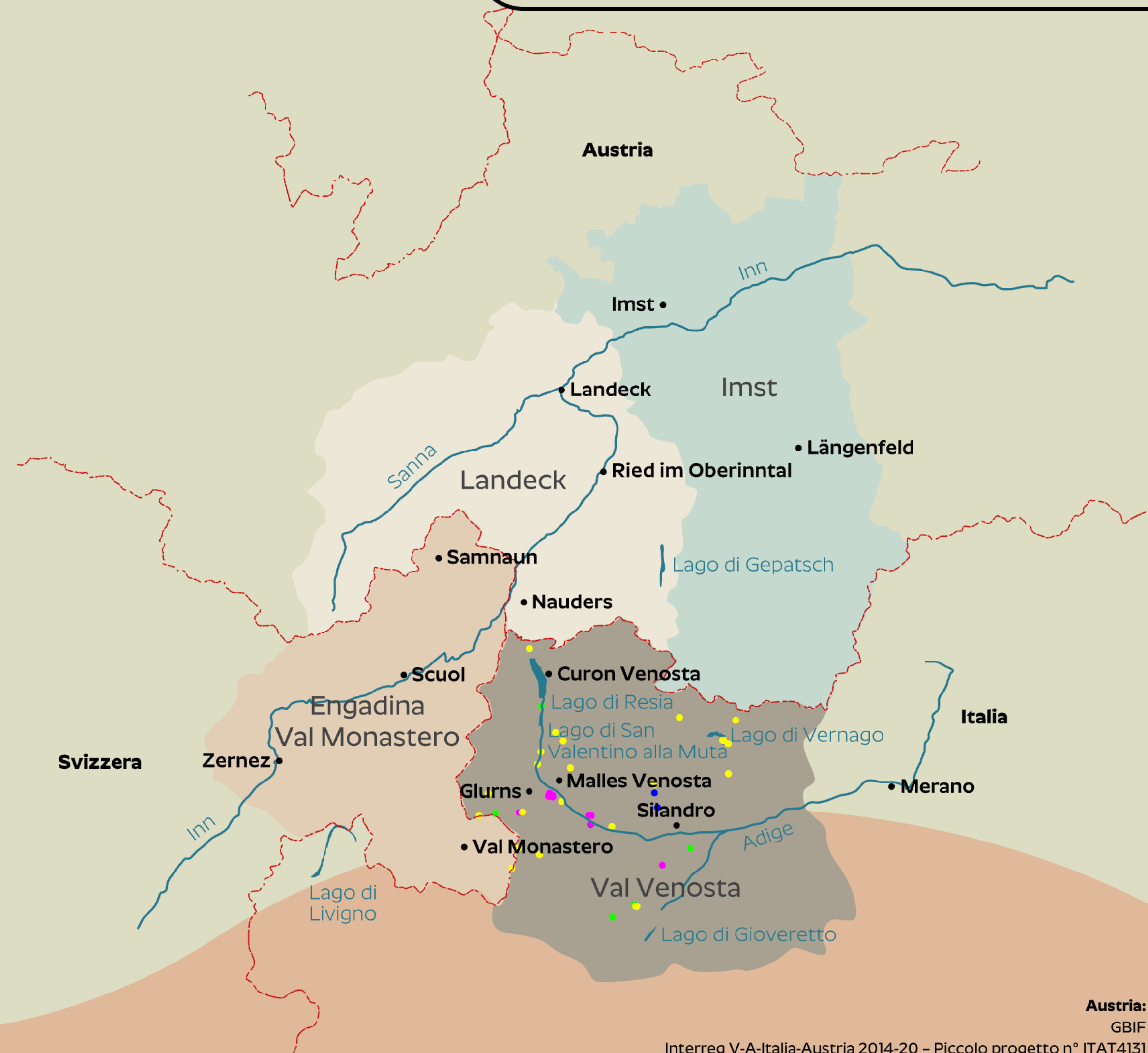
- **Musca** – moscardino
- **Glis** – ghiro
- **Elio** – quercino
- **Dryo** – driomio

Censimento dal 2014.

La posizione dei dati sulla mappa è indicativa.



SE MI VEDI INVIA LA TUA
SEGNALAZIONE QUI.



Austria:
GBIF

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 – Piccolo progetto n° ITAT4131
Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27 – Progetto di media entità n° ITAT4903-MP-015

Svizzera:
© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© Banca dati del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige



🌿 proteggere i gliridi

🌐 selezione della lingua: DE · IT · RM



primavera



estate



autunno



inverno



gliridi in casa –
cosa fare?





🌿 proteggere i gliridi



selezione della lingua: DE · IT · RM

primavera

Quando le notti si fanno più calde, i gliridi, visibilmente dimagriti, lasciano i loro nidi invernali.

Ora hanno urgente bisogno di acqua, protezione e cibo nutriente, ma all'inizio spesso trovano solo gemme, corteccia o lumache.

Nelle notti fredde, un breve sonno, il cosiddetto torpore, li aiuta a risparmiare energia. Con l'avanzare della primavera trovano cibo in abbondanza, recuperano le forze e sono pronti a riprodursi.

COSA SI PUÒ FARE?

- ▶ Non disturbare né i nidi né le casette nido.
- ▶ Potare siepi e arbusti con cautela.
- ▶ Preservare i rifugi come il legno morto e i cespugli fitti.
- ▶ Piantare arbusti e alberi autoctoni.
- ▶ Lasciare crescere fiori e piantine.
- ▶ Quando si è con i cani, restare sui sentieri.





🌿 proteggere i gliridi



selezione della lingua: DE · IT · RM

estate

Le notti estive sono brevi, ma particolarmente preziose per i gliridi. In questo periodo sono attivi e sfruttano il tempo per andare in cerca di cibo.

Allevano i piccoli e li accudiscono nel nido protetto. L'offerta di cibo è varia e deve essere facilmente accessibile.

Una vegetazione fitta offre protezione dai predatori e cibo a sufficienza. Gli habitat ricchi di strutture sono particolarmente importanti in questo periodo di intensa attività.

COSA SI PUÒ FARE?

- ▶ Lasciare che una parte del giardino cresca in modo spontaneo.
- ▶ Non falciare completamente prati e bordi.
- ▶ Piantare una grande varietà di specie autoctone.
- ▶ Evitare l'uso di pesticidi.
- ▶ Ridurre al minimo l'illuminazione notturna in giardino e ai margini del bosco.
- ▶ Lasciare nel giardino alcune zone fitte e ricche di rifugi.





🌿 proteggere i gliridi



selezione della lingua: DE · IT · RM

autunno

In autunno i gliridi si preparano ad affrontare l'inverno. In questo periodo accumulano importanti riserve di grasso. Soprattutto i giovani devono raggiungere rapidamente un peso sufficiente. Frutta a guscio, semi, frutti o insetti forniscono loro l'energia necessaria.

Con l'arrivo delle notti più fresche, gli animali diventano meno attivi e si ritirano gradualmente nei loro nidi invernali.

COSA SI PUÒ FARE?

- ▶ Lasciare sul terreno noci, semi e frutti.
- ▶ Non rimuovere foglie e legno morto.
- ▶ Accatastare la legna in modo non troppo fitto per creare potenziali rifugi.
- ▶ Appendere le casette nido in luoghi tranquilli e riparati.
- ▶ Potare siepi e arbusti con moderazione.
- ▶ Lasciare qualche angolo del giardino allo stato naturale.





🌿 proteggere i gliridi



selezione della lingua: DE · IT · RM

inverno

Durante il letargo i gliridi riducono drasticamente la temperatura corporea, il battito cardiaco e la respirazione. In questo modo risparmiano energia e vivono grazie alle loro riserve di grasso.

Nel nido invernale sono ben protetti. Il manto nevoso funge da isolante e mantiene la temperatura ambiente relativamente costante.

I principali pericoli sono rappresentati dai disturbi frequenti e dai continui cambiamenti del tempo, poiché ogni risveglio comporta un dispendio di energia preziosa.

COSA SI PUÒ FARE?

- ▶ Non rimuovere le cataste di legna, i ceppi e i cumuli di foglie.
- ▶ Se possibile, evitare di lavorare nel sottobosco.
- ▶ Durante i lavori di giardinaggio fare attenzione a nidi nascosti.
- ▶ Muoversi con calma e cautela nelle zone sensibili.
- ▶ Preservare i rifugi protetti.
- ▶ Programmare i lavori di giardinaggio più impegnativi preferibilmente per la primavera.





🔒 proteggere i gliridi



selezione della lingua: DE · IT · RM

gliridi in casa – cosa fare?

I gliridi a volte usano come rifugio tetti, cantine o edifici in legno. Soprattutto in estate, di notte si possono sentire rumori provenienti dal nido a causa dei piccoli.

I gliridi sono protetti dalla legge e di solito non causano danni permanenti. È importante individuare i punti di accesso e chiuderli al momento opportuno.

Gli accessi non vanno chiusi finché i piccoli si trovano ancora nel nido. In inverno o dopo che gli animali se ne sono andati, le aperture possono essere chiuse in modo permanente.

COSA SI PUÒ FARE?

- ▶ Potare drasticamente i rami che consentono di accedere al tetto.
- ▶ Offrire casette nido all'esterno come alternativa.
- ▶ Non lasciare il mangime per uccelli all'aperto.
- ▶ Coprire i bidoni dell'acqua piovana o inserire delle rampe di salvataggio per evitare che gli animali vi anneghino.
- ▶ Chiudere bene gli alimenti in casa.
- ▶ Catturare gli animali solo se necessario e in modo corretto, usando trappole che non facciano loro del male.
- ▶ Non utilizzare veleni o repellenti non certificati.





🔧 fabrichar üna chaista da gnieu

🌐 tscherna da la lingua: DE · IT · RM



**LINK A L'ISTRUCZIUN
DA CONSTRUCZIUN**



instrucziun da construcziun d'üna chaista da gnieu

Schi mancan zops natürals pon güdar chaistas da gnieu. Ellas servan sco lö da durmir, zop o chombra d'uffants.

Üna buna chaista da gnieuar consista da lain na trattà. Ella dess esser fabrichada stabilmaing ed avair üna pitschna foura chi serva sco entrada.

Important es ün lö quiet, per exaimpel vi d'ün bös-ch, in üna saiv viva o a l'ur dal god. La chaista dess gnir pichada sü var ün fin duos meters sur il fuond.

Dadaintvart nu dovra ingün material supplementar. Il gnieu vain fabrichà dals durmigliets svest cun föglia, müs-chel ed erba.

Cun üna chaista da gnieu as poja s-chaffir zops prezios. E scha' spazi da viver s'affà, lura vain quel forse bainbod achasà.





derasaziun

tscherna da la lingua: DE · IT · RM

charta da bilch cun cumprouvas

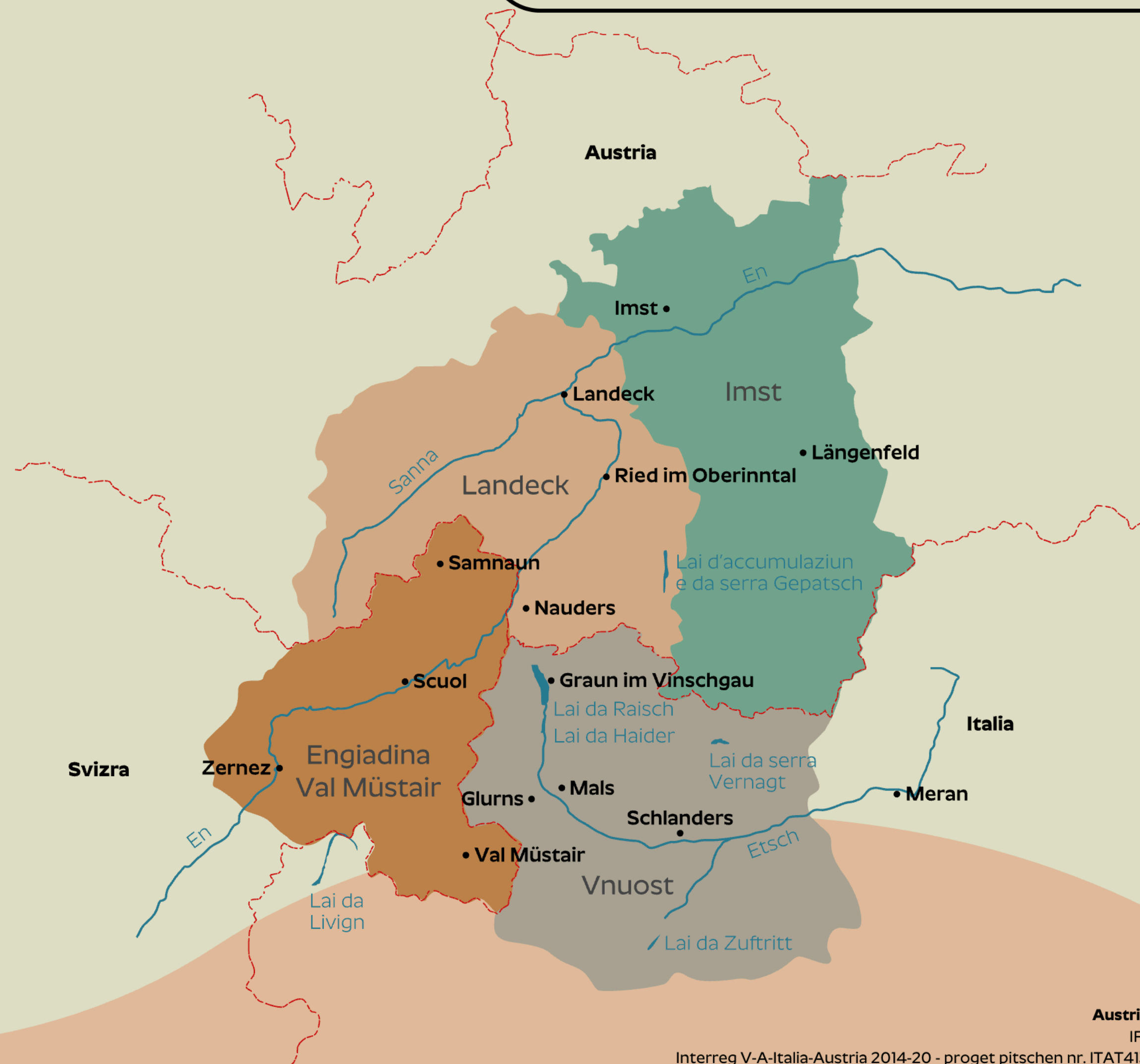
Durmigliets vivan in differentas regiuns. La charta muossa lös cuntschaints.

Davart la derasaziun dals durmigliets daja bleras differentas cugnuschentschas.

In tscherts territoris daja bleras observaziuns, in oters plütöst pacas cumprouvas.

Tschertas spezchas vegnan scuvertas be d'inrar. Perquai daja adüna novas cugnuschentschas.

Perscrutaziun ed observaziuns güdan a serrar loccas da savüda. Uscha dvainta adüna plü visibel ingio chi's chatta hozindi durmigliets.



Austria:
IFP

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 - proget pitschen nr. ITAT4131
Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27- proget d'immez nr. ITAT4903-MP-015

Svizra:
© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© banca da datas Museum da la natüra dal Tirol dal Süd



derasaziun

tscherna da la lingua: DE · IT · RM

Imst

- Musca** – mür calancra
- Elio** – durmigliet giagl
- Dryo** – durmigliet tirolais

Dombraziun a partir dal 2014.

Las datas nu sun preschantadas exactamaing.



SCHA TÜ AM VEZZAST,
SCHI ANNUNZCHA QUAI
QUIA.



Austria:
IFP

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 - proget pitschen nr. ITAT4131
Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27- proget d'immez nr. ITAT4903-MP-015

Svizra:
© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© banca da datas Museum da la natüra dal Tirol dal Süd



derasaziun

tscherna da la lingua: DE · IT · RM

Landeck

- **Glis** – glira
- **Elio** – durmigliet giagl

Dombraziun a partir dal 2014.

Las datas nu sun preschantadas exactamaing.



SCHA TÜ AM VEZZAST,
SCHI ANNUNZCHA QUAI
QUIA.



Austria:
IFP

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 - proget pitschen nr. ITAT4131
Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27- proget d'immez nr. ITAT4903-MP-015

Svizra:
© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© banca da datas Museum da la natüra dal Tirol dal Süd



derasaziun

tscherna da la lingua: DE · IT · RM

Engiadina Val Müstair

- Musca** – mür calanca
- Glis** – glira
- Elio** – durmiglet giagl
- Dryo** – durmiglet tirolais

Dombraziun a partir dal 2014.

Las datas nu sun preschantadas exactamaing.



SCHA TÜ AM VEZZAST,
SCHI ANNUNZCHA QUAI
QUIA.



Austria:
IFP

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 - proget pitschen nr. ITAT4131
Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27- proget d'immez nr. ITAT4903-MP-015

Svizra:
© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© banca da datas Museum da la natüra dal Tirol dal Süd



derasaziun

tscherna da la lingua: DE · IT · RM

Vnuost

- Musca** – mür calanca
- Glis** – glira
- Elio** – durmigiet giagl
- Dryo** – durmigiet tirolais

Dombraziun a partir dal 2014.

Las datas nu sun preschantadas exactamaing.



SCHA TÜ AM VEZZAST,
SCHI ANNUNZCHA QVAI
QUIA.



Austria:

IFP

Interreg V-A-Italia-Austria 2014-20 - proget pitschen nr. ITAT4131

Interreg VI-A Italia-Austria 2022-27- proget d'immez nr. ITAT4903-MP-015

Svizra:

© info fauna, Neuchâtel

Italia:

© banca da datas Museum da la natüra dal Tirol dal Süd



☞ proteger durmigliets



tscherna da la lingua: DE · IT · RM



prümavaira



stà



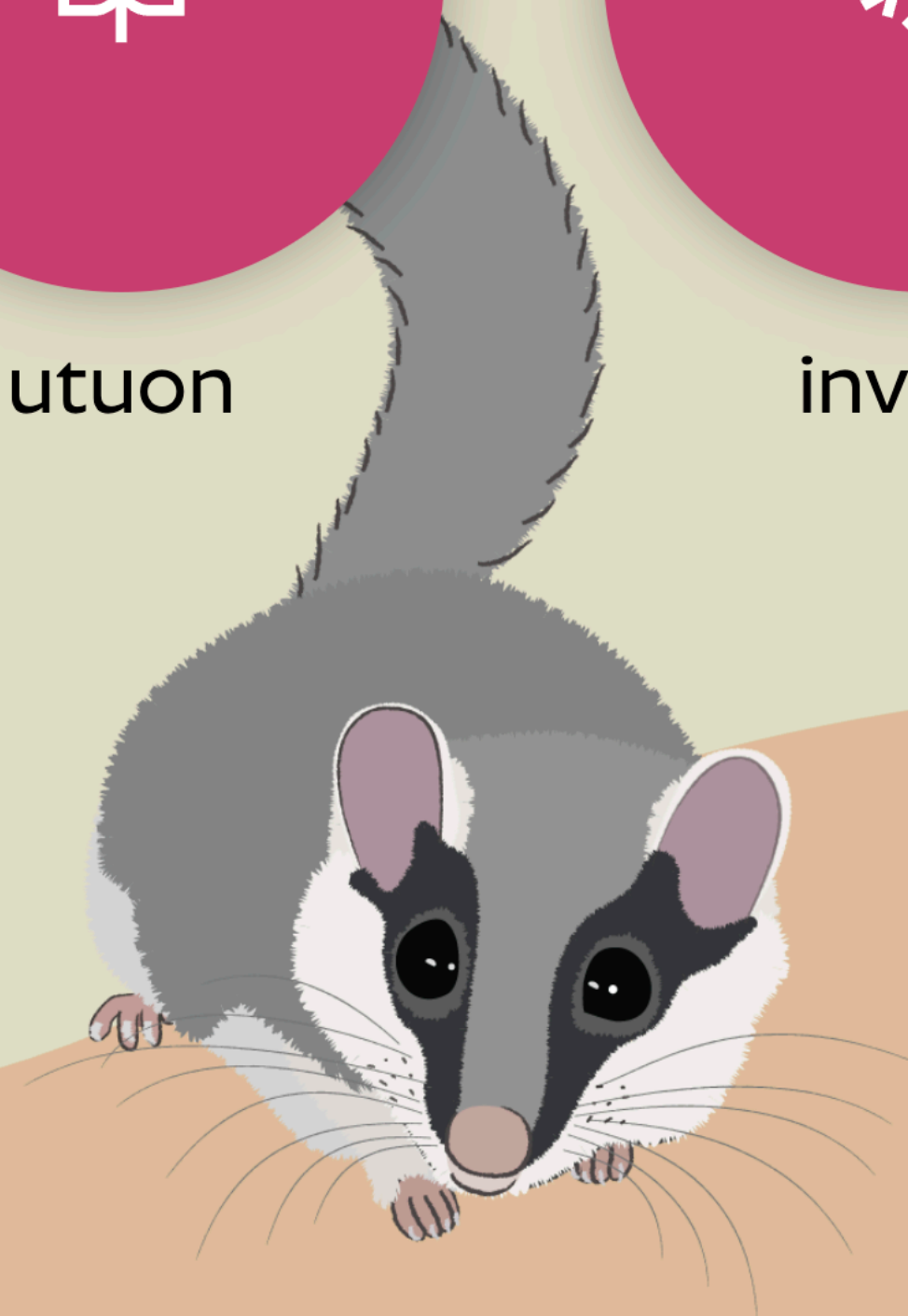
utuon



inviern



Durmigliets in
chasa – che far?





🔒 proteger durmigliets



tscherna da la lingua: DE · IT · RM

prümavaira

Cur cha las nots dvaintan plü chodas, bandunan ils durmigliets fomantats lur gnies d'inviern.

Els douvran uossa urgiantamaing aua, protecziun e nudritüra cun energia – ma il prüm chattan els suvent be buttuns, scorzas o lindornas.

In nots fraidas tils güda ün sön cuort, l'uschedit torpor. Plü tard da prümavaira chattan els nudritüra in abundanza, dvaintan plü fermes e sun pronte per ir in chalur.

CHE POUST TÛ FAR?

- ▶ Nu disturbar ni gnies ni chaistas da gnies.
- ▶ Taglia saivs vivas e frus-chers cun precauziun.
- ▶ Mantegna zops sco laina morta e frus-chaglia spessa.
- ▶ Implanta frus-chers e bös-chs indigens.
- ▶ Lascha crescer fluors e plantas giuvnas.
- ▶ Resta süllas sendas cun chans.





☙ proteger durmigliets



tscherna da la lingua: DE · IT · RM

stà

Las nots da stà sun cuortas – e per durmigliets specialmaing preziusas. Uossa sun els activamaing in viadi e nüzgian il temp per chattar nudritüra.

Ellas tiran sü lur pitschens e tils chüran e plavlan aint il gnieu protet. La sporta da nudritüra es multifara e sto esser bain raggiundschibla.

Vegetaziun spessa spordscha protecziun cunter inimis ed avuonda nudritüra. Spazis da viver richs da structura sun specialmaing importants dūrant quist temp intensiv.

CHE POUST TŮ FAR?

- ▶ Lascha crescher teis üert consciaintamaing ün pa plü sulvadi.
- ▶ Nu sgjar prada ed urs dal tuot.
- ▶ Implanta spezchas variadas ed indigenas.
- ▶ Desista da pesticides.
- ▶ Spargna la not cun l'iglüminaziun dad üert e da l'ur dal god.
- ▶ Lascha star zops spess in üert.





🔒 proteger durmigliets



tscherna da la lingua: DE · IT · RM

utuon

D'utuon as preparan ils durmigliets per l'inviern. Uossa maglian els per far reservas da grass importantas.

Impustüt bes-chas giuvnas ston raggiundscher svelt avuonda pais. Nuschs, sems, frütta o insects furnischan l'energia necessaria.

Cun nots plü fraidas vegnan las bes-chas adüna plü quietas e's retiran plan a plan in lur gnies d'inviern.

CHE POUST TÜ FAR?

- ▶ Lascha inavo nuschs, sems e frütta.
- ▶ Nu rumir davent föglia e laina morta.
- ▶ Mantuna laina plü loc sco pussibel, quai po esser ün zop.
- ▶ Penda sü chaistas da gnieu in lös quiets e protets.
- ▶ Taglia saivsivas e frus-chers cun precauziun.
- ▶ Lascha singuls secturs consciaintamaing malrumits.





🔒 proteger durmigliets



tscherna da la lingua: DE · IT · RM

inviern

Dürant il sön d'inviern redüan ils durmigliets fermamaing la temperatura dal corp, il battacour e la respiraziun. Uschè spargnan els energia e vivan da lur reservas da grass.

Aint il gnieu d'inviern sun els bain protets. Üna cuverta da naiv isolescha e tegna il contuorn relativmaing constant.

Privlus sun impustüt disturbis e müdamaints da l'ora, perquai cha mincha sdruagliar cuosta energia preziosa.

CHE POUST TÛ FAR?

- ▶ Lascha stara mantuns da laina, rizoms e mantuns da föglia.
- ▶ Renunzcha scha pussibel da far lavuors aint il tscheppa.
- ▶ Guarda pro lavurs d'üert schi sun lös da durmir zoppats.
- ▶ At mouva in lös sensibels da maniera calma e cun premura.
- ▶ Mantegna refügis protets.
- ▶ Planisescha lavuors d'üert plü grondas plüchöntschi da prümavaira.





🔒 proteger durmigliets



tscherna da la lingua: DE · IT · RM

urmigliets in chasa – che far?

Durmigliets fan minchatant adöver da tets, schlers o fabricats da lain sco zops. Impustüt d'instà poja d'vantar dad ot d'ürant la not, quai pervi da bes-chas giuvnas aint il gnieu.

Tenor la ledscha sun els protets e nu fan pelplü ingün don permanent. Important esa da cugnuoscher las entradas e da tillas sgürrar al dret mumaint.

Intant chi sun amo bes-chas giuvnas aint il gnieu, nu das-chan entradas gnir serradas. D'inviern, o davo cha las bes-chas han bandunà il gnieu as poja serrar entradas permanentamaing.

CHE POUST TÛ FAR?

- ▶ Taglia inavo marcantamaing roms cun access al tet.
- ▶ Spordscha dadourvart chaistas da gnieu sco alternativa.
- ▶ Nu laschar perquai d'intuorn pavel d'utschels avert.
- ▶ Suoglia butschins d'aua o metta laint agüds per sortir.
- ▶ Serra bain las mangiativas in chasa.
- ▶ Tschüffa bes-chas be schi fa dabsögn ed in möd professional cun traplas vivas.
- ▶ Nu dovrar tössis o mezs da s-chatschar na examinats.

